



Gemeindevorstandssitzung vom 26. Juni 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Wiedereröffnung Alpenquell Erlebnisbad - Terminverschiebung

Mit Datum vom 24.06.2013 teilt die Hallenbadkommission mit, dass der Termin für die Wiedereröffnung des Alpenquell Erlebnisbades um eine Woche verschoben werden muss.

Die Bauarbeiten konnten wie geplant am 22.04.2013 in Angriff genommen werden. Es zeigte sich jedoch gleich zu Beginn, dass die Abbrucharbeiten wesentlich umfangreicher als angenommen sind. Viele Einbauteile der Technik mussten genau freigelegt werden. Die Abbrucharbeiten dauerten rund eine Woche länger als im ohnehin knapp bemessenen Terminplan vorgesehen.

Bei den Abdichtungs- und Fliesenlegerarbeiten kam es aufgrund von Mehrleistungen zu einer Verzögerung von weiteren 2 Tagen.

Zusätzlich wurde der Liefertermin der neuen Lüftungsgeräte kurzfristig verschoben. Voraussichtliche Inbetriebnahme der Lüftung ist neu der 26.06.2013.

Sämtliche Arbeiten am Bau sollen bis zum 02.07.2013 abgeschlossen sein. Anschliessend muss das Bad noch gereinigt und das Becken gefüllt und aufgeheizt werden.

Die Wiedereröffnung des Bades ist am Samstag, 06.07.2013.

Die Bevölkerung wird mittels Rundschreiben über die Verzögerung informiert. Engadin Samnaun wird die Vermieter per E-Mail entsprechend informieren.

Engadin Samnaun hat als Alternativangebot für Gäste mit der Gästekarte „alles inklusive“ mit dem Wellnesshotel Chasa Montana vereinbart, dass sämtliche Gäste mit Gästekarte ab sofort bis 05.07.2013 das Hallenbad im Wellnesshotel Chasa Montana nutzen können.

Chasa Riva – Metalltüre, Arbeitsvergabe

Auf dem Parkplatz der Gemeindeliegenschaft Chasa Riva ist eine öffentliche WC-Anlage. Neben der WC-Anlage ist ein offener Durchgang zur Südseite der Liegenschaft Chasa Riva.

Es musste bereits im vergangenen Jahr und noch vermehrt in diesem Jahr festgestellt werden, dass dieser Durchgang von verschiedenen Personen genutzt wird, um auf dem Landstreifen auf der Südseite vom Chasa Riva ihre Bedürfnisse zu entrichten.

Zur Absperrung des Durchganges hat die ARGE Franz Kleinstein / Metallbau Marti AG bereits im Oktober 2012 ein Angebot für eine Metalltüre eingereicht. Gemäss Angebot kostet die Metalltüre exkl. Montage und Holzfüllung CHF 1'480.00 (./ 3 % Skonto = Netto CHF 1'435.60).

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Metalltüre gemäss Angebot vom 05.10.2012 der ARGE Franz Kleinstein / Metallbau Marti AG in Auftrag zu geben (Netto CHF 1'435.60, exkl. Montage und Holzfüllung).

Chasa Pra – Schutzdeckel für Eingang Zivilschutz, Arbeitsvergabe

Bereits im 2012 wurde festgestellt, dass der Schutzdeckel beim Eingang zum Luftschutzraum Chasa Pra defekt und faul ist. Dadurch ist er nicht mehr wasserdicht und es ist mit Folgeschäden zu rechnen, wenn der Deckel nicht ersetzt wird.

Aus diesem Grund hat der Liegenschaftsverwalter, Claudio Prinz, bereits im Herbst 2012 eine Offerte von der ARGE Franz Kleinstein / Metallbau Marti AG eingeholt. Gemäss dieser Offerte betragen die Kosten für das Herstellen und Montieren eines Metaldeckels (öffnen mit Gasdruckzylinder) CHF 10'670.00 (./ 3 % Skonto = Netto CHF 10'349.90).

Der Metaldeckel ist für eine Schneelast bis 800 kg/m² konzipiert.

In Absprache mit dem Liegenschaftsverwalter der Gemeinde und um Folgeschäden aufgrund des undichten Schutzdeckels zu vermeiden, beschliesst der Gemeindevorstand, den Schutzdeckel für den Eingang zum Luftschutzraum Chasa Pra bei der ARGE Franz Kleinstein / Metallbau Marti AG gemäss Offerte vom 05.10.2012 für den Betrag von Netto CHF 10'349.90 zu bestellen.

Projektierungsauftrag Bachverbauung Spissermühle

Bei der Aufnahme der Gefahrenzonen Samnaun wurde von der Gefahrenkommission 3 festgestellt, dass im Bereich Spissermühle die vorhandenen Wasserschutzmassnahmen nicht ausreichend sind und das Baugebiet ohne Massnahmen in die Rote Gefahrenzone umgezont werden müsste.

Auf Antrag vom EW Samnaun hat sich der Gemeindevorstand bereits im 2012 damit befasst, welche Massnahmen zum Schutz des EW-Gebäudes in der Spissermühle ergriffen werden müssen. Über das Kraftwerk Spissermühle wird Samnaun über die drei Talleitungen sowohl mit Strom von der Schweiz wie auch von Österreich versorgt. Sollte am Gebäude Schaden entstehen und es beispielsweise durch ein Hochwasser nicht mehr betriebsfähig sein, so wäre Samnaun ohne Stromversorgung.

Das Büro Hunziker, Zarn & Partner hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Gefahren berechnet und entsprechende Massnahmen vorgeschlagen, damit die Sicherheit im Bauzonenbereich gewährleistet ist.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke Spissermühle sollen nun die vom Büro Hunziker, Zarn & Partner aufgrund der Berechnungen vorgeschlagenen Massnahmen (Bachverbauung) zum Schutz vom Baugebiet Spissermühle umgesetzt werden.

Im Investitionsbudget 2013 sind für die Bachverbauung Spissermühle Kosten in der Höhe von CHF 400'000.00 enthalten.

Das Büro Schneider Ingenieure AG wird beauftragt, die entsprechenden Massnahmen zu projektieren und die Kosten zu ermitteln, so dass die Bachverbauung Spissermühle dem Gemeinderat zur Projekt- und Kreditgenehmigung vorgelegt werden kann. Die Projektarbeiten werden nach Aufwand vergeben.

Das Büro Hunziker, Zarn & Partner wird mit dem Amt für Wasserbau Graubünden abklären, in welchem Rahmen die Wasserschutzverbauung Spissermühle vom Kanton subventioniert wird.

Sobald das Projekt und die Kosten sowie die Abklärungen bezüglich Subventionen vorliegen, wird das Projekt an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weitergeleitet.

Die Bachverbauung Spissermühle soll im Herbst 2013 realisiert werden.

Fotoshooting für Besucherleitsystem Samnaun

Im Rahmen der Umsetzungen zur Besucherlenkung und Erlebnis-Inszenierung wurde festgestellt, dass teilweise geeignetes Fotomaterial für die Beschriftung fehlt. Bereits im 2012 wurde daher für die Beschriftung der Bogentafeln im Skigebiet (Realisierung im Herbst 2012) von Engadin Samnaun ein Fotograf engagiert, welcher die Bilder nach den Vorgaben der Pronatour GmbH und der Kommission Tourismusprojekte / Tourismusedwicklung aufnahm.

Die Kosten für dieses Fotoshooting beliefen sich auf CHF 2'180.00 und wurden von Engadin Samnaun übernommen.

Für die weiteren Umsetzungen im Rahmen der Besucherlenkung (Pylone, Informationstafeln usw.) ist ein weiteres Fotoshooting geplant.

Engadin Samnaun beantragt mit Schreiben vom 10.06.2013, dass die Kosten für dieses Fotoshooting in der Grössenordnung von CHF 2'500.00 von der Gemeinde übernommen werden.

Der Antrag wurde bereits in der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusedwicklung besprochen. Die Kommission ist der Auffassung, dass die Kosten für das 2. Fotoshooting von der Gemeinde im Rahmen der Tourismusprojekte / Erlebnisinszenierungen übernommen werden sollen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Kosten für das 2. Fotoshooting in der Höhe von rund CHF 2'500.00 zu übernehmen.

Das Bildmaterial steht der Gemeinde und der DMO Engadin Scuol Samnaun sowie in definiertem Umfang für Umsetzungen in Broschüren und im Internet auch den Leistungspartnern in Samnaun zur Verfügung.

Revisionsbericht Clearingstelle 2012

Am 14.06.2013 fand die Revision der Clearingstelle statt durch die im 2002 gewählte Revisionsstelle BDO AG und die Gemeindevertreter Philipp Jenal (Gemeinde Samnaun) und Jon Pitschen Janett (Gemeinde Valsot).

Dem Gemeindevorstand liegt der entsprechende Revisionsbericht vor.

Gemäss Bericht wurde die Clearingstelle der Gemeinden Samnaun und Valsot auch im Geschäftsjahr 2012 kompetent und sauber geführt.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht über die Revision der Clearingstelle für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis und dankt dem Leiter der Clearingstelle, Reto Walser, für die ausgezeichnete Arbeit.

Untersuchungsbericht Trinkwasserversorgung Samnaun

Mit Datum vom 10.06.2013 liegt dem Gemeindevorstand vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden der Untersuchungsbericht über eine mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung vom 29.05.2013 vor.

Es wurde in verschiedenen Betrieben und an verschiedenen Orten in der Gemeinde Samnaun Wasserproben entnommen und untersucht. Gemäss Bericht gibt es keine Beanstandungen.

Gemäss Untersuchungsbericht vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden entspricht die Wasserqualität in Samnaun den gesetzlichen Anforderungen.

Der Gemeindevorstand nimmt den Untersuchungsbericht zur Kenntnis.

Mutationen Bushaltestellen Samnaun

Aufgrund der Vorgaben der PostAuto Schweiz AG sollen schweizweit die Bushaltestellenbezeichnungen gemäss den Richtlinien zur Schreibweise der Stationsnahmen angepasst werden.

Der Gemeindevorstand hat bereits im April 2013 die von PostAuto Graubünden vorgeschlagenen Ortsbezeichnungen korrigiert und PostAuto Graubünden übermittelt.

Mit Datum vom 06.06.2013 teilt PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden mit, dass sie vom Bundesamt für Verkehr eine Antwort zu diesen Anträgen zurückerhalten haben und die Anträge angepasst werden müssen. Gemäss Schreiben muss bei jeder Haltestelle der jeweilige Ortsname gemäss Postleitzahl vorangestellt werden.

Allfällig gewünschte Anpassungen sind der PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden (Betriebsstelle Scuol) bis Ende Juli 2013 zu melden.

Falls die Bezeichnungen so wie von PostAuto Schweiz AG vorgeschlagen umgesetzt würden, käme dies beim Fahrgast zu grossen Unsicherheiten, weil es z.B. bei der Bezeichnung *Samnaun-Compatsch, Plan* so aufgefasst würde, als handle es sich bei *Plan* um einen Ortsteil der Fraktion Compatsch.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass durch eine klare Bezeichnung, beginnend mit dem Gemeindevorstand „Samnaun“ (1 Gemeinde – 5 Fraktionen), ergänzt durch den Fraktionsnamen und dem entsprechenden Dorfteil der jeweiligen Fraktion, Missverständnisse eher ausgeschlossen werden können.

Der Gemeindevorstand ist zudem der Auffassung, dass für die Ortsbezeichnungen der Bushaltestellen die Postleitzahl nicht relevant ist.

Der Gemeindevorstand beantragt bei den Ortsbezeichnungen für die Bushaltestellen innerhalb des Samnauntales folgende Bezeichnungen zu wählen:

Samnaun-Compatsch, Spissermühle
Samnaun-Compatsch, Dorf
Samnaun-Compatsch, Kirche
Samnaun-Compatsch, Erlebnisbad
Samnaun-Compatsch, beim Kreuz

Samnaun-Laret, Dorf
Samnaun-Laret, Abzweigung

Samnaun-Plan

Samnaun-Ravaisch, Dorf
Samnaun-Ravaisch, Abzweigung
Samnaun-Ravaisch, Bergbahnen
Samnaun-Ravaisch, Sportanlagen

Samnaun Dorf, Post

Die Änderungen wurden mit der Verantwortlichen vom Bundesamt für Verkehr, Frau Erika Struchen, bereits telefonisch besprochen.

Heizölbestellung

Für die Liegenschaft Sennerei muss Heizöl bestellt werden.

Es liegen folgende Angebote vor:

Interzegg AG	CHF 0.78
Robert Zegg	CHF 0.78
Jenal AG Transporte und Garage	kein Angebot eingereicht

Die Interzegg bietet in diesem Zusammenhang zusätzlich an, bei der Liegenschaft Chasa Survia den Heizöltank für die Sanierung gratis zu leeren.

Aufgrund der Offerten und dem Angebot der Interzegg AG, den Heizöltank bei der Liegenschaft Chasa Survia für die Tanksanierung kostenlos zu entleeren, beschliesst der Gemeindevorstand, 6'000 Liter Heizöl für die Sennerei Samnaun für CHF 0.78/Liter bei der Interzegg AG zu bestellen.

Samnaun, 10.07.2013